

Begehungskonzept PVA-Shed-Dach mit Absturzsicherungsanlage (auch für externes Personal anzuwenden)

Objekt: XYZ
Musterstrasse
1234 Dorf

Eigentümer: ABC
Musterstrasse
1234 Dorf



Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	3
1.1	Rechtsgrundlagen	3
1.2	Notwendige Instruktionen und Ausbildungen	3
1.3	Sheddächer	4
2.	Übersicht Sheddach	5
3.	Zugänge auf das Sheddach und benötigtes Material	6
3.1	Zugang allgemein	6
3.2	Material	7
3.2.1.	Bauseitiges Material	7
4.	Absturzsicherungen Sheddächer	8
4.1	Absturzsicherungen Übersicht	8
4.1.1	Shed 7: Bestehende bauliche Sicherheitseinrichtungen	9
4.1.2	Transfer von Shed 7 zu Shed 6	9
4.1.3	Verhalten innerhalb der Sheds, sowie Transfer von Shed 1 zu Shed 6	9
4.1.4	Verhalten am Dachrand von Shed 1 bis Shed 7	9
4.1.5	Verhalten am Dachrand vom Shed 1	10
5.	Schlusswort / Vereinbarung mit Benutzern (Unternehmen)	11
5.1	Schlusswort	11
5.2	Vereinbarung mit Benutzern (Unternehmen)	11

1 Ausgangslage

- Auf dem Sheddach des Gebäudes befindet sich eine Solaranlage. Die Sheddächer sollen für leichte Unterhaltsarbeiten begangen werden. Hierfür besteht eine Absturzssicherungsanlage.
- Die auszuführenden Arbeiten sind Kontrollarbeiten und kleine Reinigungsarbeiten. Für grössere Unterhaltsarbeiten mit einem Umfang von grösser als 2 Tage/Mann/Jahr müssen bauliche Massnahmen (Kollektivschutz) wie Gerüste etc. getroffen werden. Derartige Arbeiten dürfen nicht als PSAgA-Arbeiten ausgeführt werden.
- Ca. 1-mal jährlich müssen die Kontroll- und Reinigungsarbeiten bei den Solaranlagen durchgeführt werden.
- Dieses Begehungskonzept bildet die Basis für die Arbeiten auf dem Sheddach. Das Konzept wird den beauftragten Unternehmen vor der Arbeitsvergabe zur Verfügung gestellt. Das Konzept muss von den beauftragten Unternehmen vollumfänglich akzeptiert und von einer unterschriebberechtigten Person bzw. von den Benutzern der Absturzssicherungsanlage vor der Arbeitsvergabe unterzeichnet werden.
- Die Besitzerin/Betreiberin der Liegenschaft übernimmt keine Verantwortung für Schäden, welche durch das Anwenden des Begehungskonzepts entstehen könnten.
- Der Entscheid und die Verantwortung ob die Dächer begangen werden liegt alleine bei der beauftragten Firma, welche die Situation vor Ort, Wetter und relevante Rahmenbedingungen berücksichtigt.

1.1 Rechtsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen, Normen usw. legen genau fest, wer wofür verantwortlich ist. Bei Arbeiten auf Dächern mit Unterhaltsarbeiten kommen im Wesentlichen folgende Bestimmungen zum Tragen, welche die Verantwortlichkeiten regeln.

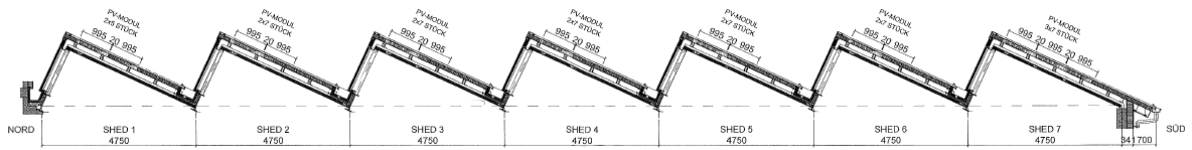
Grundlagen		Artikel
STGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch	229
OR	Obligationenrecht	370 / 58
VUV	Verordnung über die Unfallverhütung	3 / 17 / 21 / 32 / 37
Bau AV	Bauarbeitenverordnung	3 / 8 / 15 / 18 / 19 / 28-36
SIA	Schweizerischen Ingenieuren- und Architektenverein	118 / 222:2012 / 232 / 271

1.2 Notwendige Instruktionen und Ausbildungen

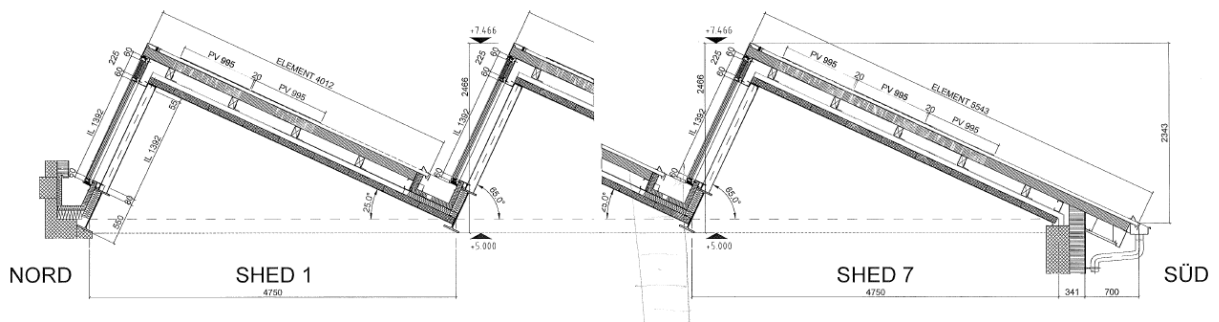
- Das Arbeiten auf Dächern gehört zu den Arbeiten mit besonderen Gefahren. Solche Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, die dafür genügend ausgebildet und instruiert sind, gemäss VUV Art. 8
- Arbeiten mit Absturz-Gefahr dürfen nicht alleine ausgeführt werden. Es müssen mindestens 2 Personen oder so viele Personen vor Ort sein, die eine allfällige Rettung eines Verunfallten zu jeder Zeit mit eigenen Mitteln gewährleisten können.
- Die Rettung eines Verunfallten muss innert 20 min. erfolgen.

2 Übersicht Sheddach

Dachquerschnitt:



QUERSCHNITT SHED 1/7



Dachaufsicht:



3 Zugänge auf das Sheddach und benötigtes Material

3.1 Zugang allgemein

- Der Zugang erfolgt mittig der südseitigen Fassaden, via externem Treppenaufgang auf Shed Nr. 7 mittels Anstelleiter.
- Es ist nicht möglich, vom Innern des Gebäudes auf die Dächer zu gelangen.
- Die Zugangspunkte für den Aufstieg werden im Konzept definiert.

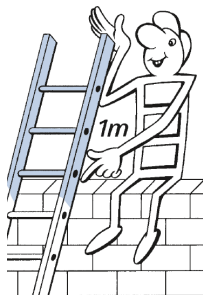
Grundsätze

Das Dach darf nur von Personen begangen werden, welche einen PSA Anwender Kurs absolviert haben, in der Anwendung geübt sind, dieses Konzept gelesen und verstanden haben sowie die Rettung einer verunfallten Person jederzeit mit eigenen Mitteln innerhalb von 20 min. gewährleisten können.

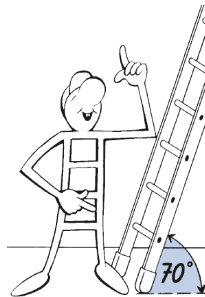
Bei der Begehung des Sheddachs sind die allgemeinen Grundsätze der PSAgA-Technik zwingend anzuwenden.

Bei Arbeiten mit Anstelleitern gelten folgende Grundsätze:

mind. 1m über Dachkante



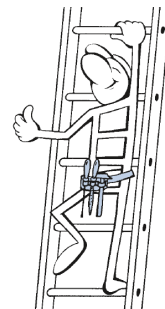
Anstellwinkel 70°



Gutes Schuhwerk

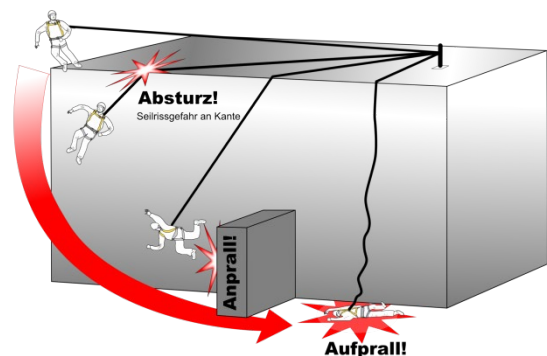


Hände an die Sprossen



Die Leiter ist gegen Kippen, Drehen und Wegrutschen von der Dachkante zu sichern.

Aufgrund der Geometrie der Sheds und den verschiedenen Distanzen bis zum Boden muss das Sicherungssystem in erster Linie als Rückhaltesystem erfolgen, so dass ein Sturz über die Kante nicht möglich ist. Es darf kein Pendelsturz entstehen.



3.2 Material

Zur Begehung der Shed's benötigt es verschiedenes Material, damit die Arbeiten gemäss dem folgenden Konzept durchgeführt werden kann:

3.2.1 Bauseitiges Material

Das bauseitige Material wird durch die Besitzerin/Betreiberin der Liegenschaft zur Verfügung gestellt.

1 Stk Anstalleiter auf Sheddach Länge 3 m

3.2.1 Persönliches Material (PSAgA)

Das persönliche Material (PSAgA) wird durch die Benutzer (beauftragte Unternehmen) selber mitgebracht (Material pro Team à 2 Personen)

1 Stk Anstalleiter 4 m (für den Dachzugang vom externen Podest/Treppenaufgang)

2 Stk. Auffanggurt nach EN 361 empfohlen zusätzlich EN 358 mit Brust und Rückenöse

4 Stk. Mitlaufendes Auffanggerät 10 m EN 353-2 mit Stahlkarabiner

1 Stk. Seilsack

1 Stk. Rettungsgerät komplett

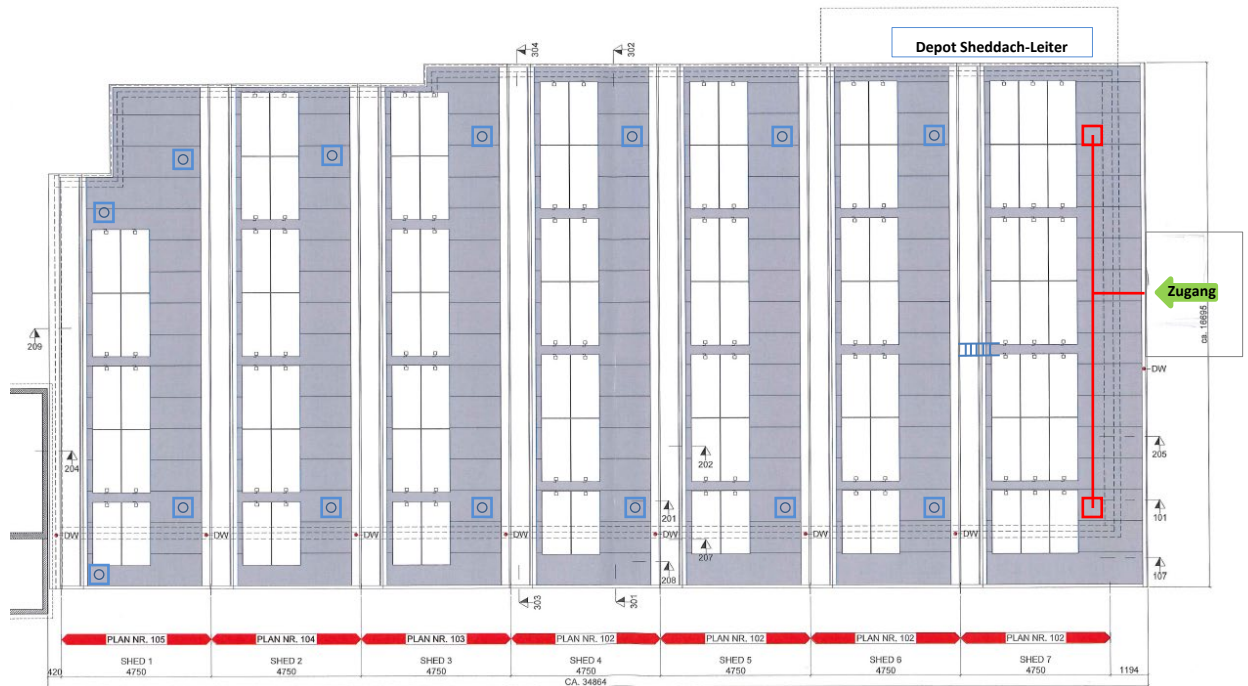
Grundsätze

Die Benutzer (Unternehmen) benutzen Material welches sich in einwandfreiem Zustand befindet. Das Material wird jährlich von einer sachkundigen Person geprüft und freigegeben.

Die Besitzerin/Betreiberin der Liegenschaft hat das Recht, die Prüfunterlagen vor der Benutzung einzusehen.

4 Absturzsicherungen Sheddächer

4.1 Absturzsicherungen Übersicht



Legende:

- Seilanlage
- Anschlagstütze zu Seilanlage
- Einzelanschlagpunkt

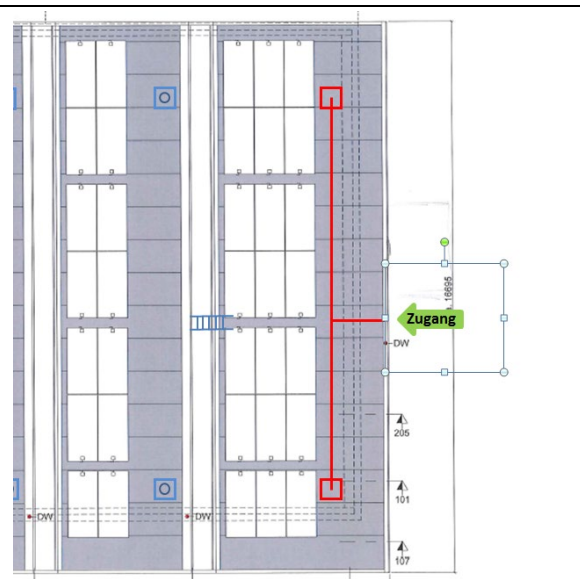


4.1.1 Shed 7: Bestehende bauliche Sicherheitseinrichtungen

Auf dem Shed 7 hat es eine permanente Seilsicherung, diese sichert die südliche Dachkante des Sheds ab.

Für den gesicherten Aufstieg zur Seilanlage steht ab der Dachkante eine Drahtseilstuppe zur Sicherung bereit.

Diese dient zur Sicherung von der Leiter bis zur Seilanlage. Der PSAgA-Falldämpfer wird direkt an der Drahtseilstuppe eingehängt, bis das Sicherungsseil erreicht ist.



4.1.2 Transfer von Shed 7 zu Shed 6:

Bauseitiges Material: 1x Anstelleiter Länge = 3m

Person 1 sichert sich an der Seilanlage und transferiert auf das Flachdach zum Depot der Shed-Leiter, welche anschliessend wie abgebildet positioniert wird.

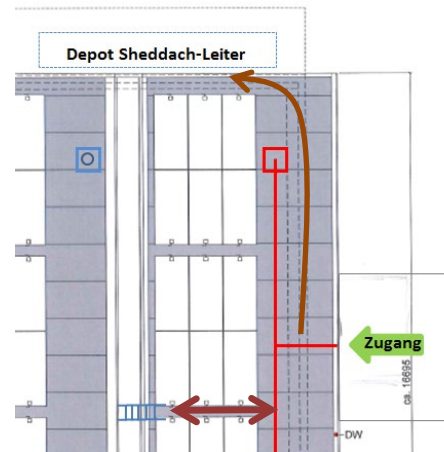
Person 2 verbleibt gesichert in der Seilanlage und steigt dachmittig zwischen den Solarpanels zur Oberkante des Sheds auf.

Mittels vorhandener Leiter erfolgt der Abstieg in die Rinne von Shed 6.

Nun wird die Seilsicherung gelöst, welche an Ort verbleibt.

Der Rückweg wird sinngemäss in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen.

Beim Abstieg von der Oberkante Shed zur Seilanlage ist darauf zu achten, dass das Seil korrekt eingekürzt und somit Schlaffseil vermieden wird.



4.1.3 Verhalten innerhalb der Sheds, sowie Transfer von Shed 1 zu Shed 6:

In der Rinne, aber nur zwischen den Anschlagpunkten wird keine Sicherung benötigt.

Für den Transfer von Shed zu Shed wird die bauseitige Leiter mitgenommen und verwendet





4.1.4 Verhalten am Dachrand von Shed 1 bis Shed 7 (ost- und westseitig):

Wird die Rinne verlassen, oder wird der Raum zwischen Anschlagpunkt und Gebäudekante betreten, muss mit zwei Sicherungsseilen gearbeitet werden.

Das heisst Person 1 verbleibt am Anschlagpunkt gesichert und hängt das zweite Sicherungsseil an seinem Falldämpfer ein.

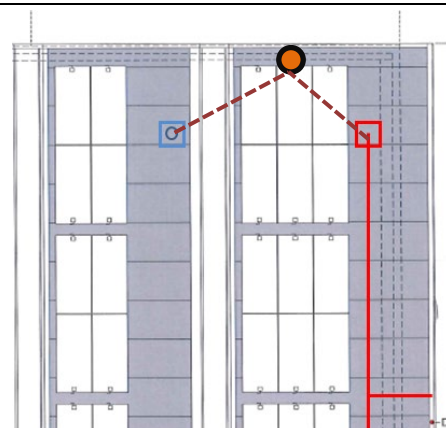
Die Hilfsperson wechselt mit dem anderen Ende des Sicherungsseils auf das nächste Shed und befestigt das Sicherungsseil am Anschlagpunkt.

Legende:

-  Arbeitsort
-  Sicherungsseil

Wichtig:

→ immer nur ein Falldämpfer am Auffanggurt befestigen! Beide Sicherungsseile werden am gleichen Falldämpfer eingehängt.



→ Sicherungsseile immer korrekt einziehen und Schlaffseil vermeiden.



4.1.5 Verhalten am Dachrand vom Shed 1:

Verhalten Sinngemäss wie in 4.1.4 beschrieben.

Situation 1:



Wird die Rinne verlassen um an der nordseitigen Dachkante des Sheds zu arbeiten, soll die Sicherung ebenfalls mit zwei Seilen vorgenommen werden.

Situation 2:

Bewegt sich die Person an der Dachkante über den Anschlagpunkt 1 Richtung Westen fort, so muss das Sicherungsseil von Anschlagpunkt 3 in den Anschlagpunkt 2 eingehängt werden, sobald dieser in Griffweite ist.

Hierzu verweilt die Person an der Dachkante an seiner Position, während eine Hilfsperson das Sicherungsseil am Anschlagpunkt 3 aushängt. Die Person an der Dachkante kürzt das Seil ein und hängt den Karabiner am Seilende in den Einzelanschlagpunkt 2.

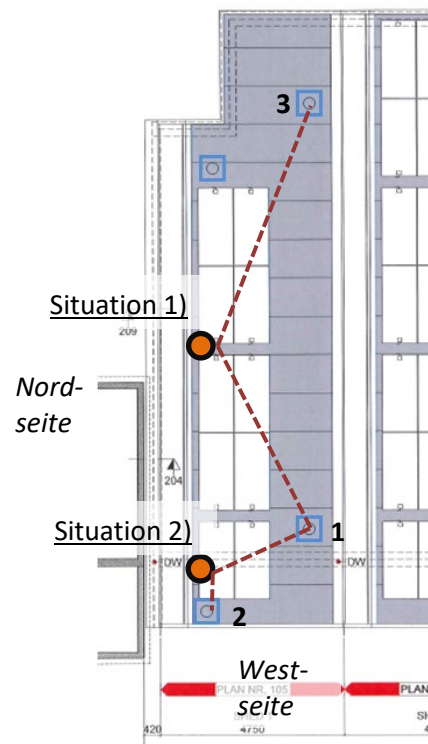
Legende:

-  Arbeitsort
-  Sicherungsseil

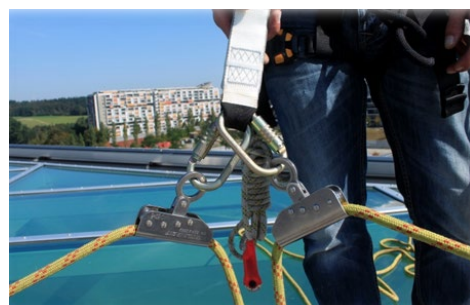
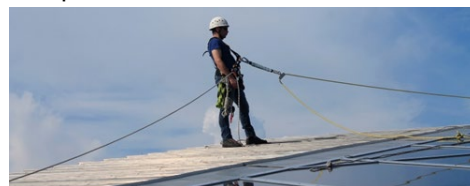
Wichtig:

- immer nur ein Falldämpfer am Auffanggurt befestigen! Beide Sicherungsseile werden am gleichen Falldämpfer eingehängt.
- Sicherungsseile immer korrekt einziehen und Schlaffseil vermeiden.

Dabei ist darauf zu achten, dass nur ein Belastungsfalldämpfer am Auffanggurt eingehängt wird.



Beispiel für Situation 1:



5 Schlusswort / Vereinbarung mit Benutzern (Unternehmen)

5.1 Schlusswort

Für die Benutzung der Absturzsicherung muss der Benutzer der Sicherungsanlage diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

Die Dächer dürfen nur bei trockenem Wetter begangen werden.

Es dürfen nur Kontrollarbeiten, Reinigungsarbeiten mittels PSaGA ausgeführt werden, welche einen Aufwand von 2 Arbeitstagen/Mann/Jahr nicht überschreiten.

Für umfangreichere Arbeiten muss ein Kollektivschutz aufgebaut werden, das heisst: Gerüst, Auffangnetz, Hebebühne etc.

Erstellt: Repapress AG, 8580 Amriswil, Markus Zürcher 06.06.2020

5.2 Vereinbarung mit Benutzern (Unternehmen)

Die Benutzer (Unternehmen) bezeugen mit ihrer Unterschrift, dass Sie das Konzept gelesen und verstanden haben und den Inhalt des Konzeptes vorbehaltlos akzeptieren.

Datum / Ort

Stempel / Unterschrift

.....

.....